

Verwaltungsgemeinschaft Bietigheim-Bissingen / Ingersheim / Tamm
1. Fortschreibung Flächennutzungsplan – 11. Änderung
– Anlage zur Begründung

Bedarfsermittlung anhand des Berechnungsschemas des Verbands Region Stuttgart zum Wohnbauflächenbedarf anhand der aktuellen Altersstruktur

Wohnbauflächenbedarf (relativ) in Ingersheim bis 2035

potenzielle neue Bauherren bis 2035 * (Einwohner 2019, die bis 2035 25 Jahre alt werden)	1.152 EW
zukünftig Hochbetagte bis 2035 * (Einwohner 2019, die bis 2035 85 Jahre alt werden)	882 EW
Differenz potenzielle neue Bauherren und Hochbetagte bis 2035	270 EW
Wohnbauflächenbedarf (relativ) bis 2035	
Differenz / Bruttomindestwohndichte (hier: 55 EW/ha)	270 EW / 55 EW/ha = 4,91 ha

Ermittelte Baulücken und Baupotenziale in Ingersheim

Baulücken	Ermittelte Flächen (ha)	Aktivierungspotenzial	Aktivierbare Flächen (ha)
Kleiningersheim (priv. Eigentum)	0,94	50%	0,47
Großingersheim (priv. Eigentum)	1,65	50%	0,82
Aktivierbare Baulücken		=	1,29
Baupotenziale			
Kleiningersheim *	0,00	100%	0,00
Großingersheim (im Eigentum der Gemeinde)	0,31	100%	0,31
Großingersheim (teils privat, teils im Eigentum der Gemeinde)	0,10	50%	0,05
Aktivierbare Baupotenziale		=	0,36
Aktivierbare Baulücken und Baupotenziale bis 2035			
SUMME			1,65 ha

* Die im Flächennutzungsplan als geplante Wohnbaufläche ausgewiesene Fläche "Gewann Schloßäcker" in Kleiningersheim wird zugunsten der geplanten Wohnbaufläche „In den Beeten II“ aufgegeben.

Wohnbauflächenbedarf (absolut) in Ingersheim bis 2035

Wohnbauflächenbedarf		
Wohnbauflächenbedarf (relativ) – aktivierbare Baulücken und Baupotenziale =	4,91 ha - 1,65 ha =	3,26 ha

Stand: 09.11.2020 / 19.04.2021
 Stadtentwicklungsamt Bietigheim-Bissingen
 II-61.20.05.1.11 Rie